

Unser Stellungsspiel:

Am Donnerstag ein Bild des Schreckens. C-Liga!

Ansage:

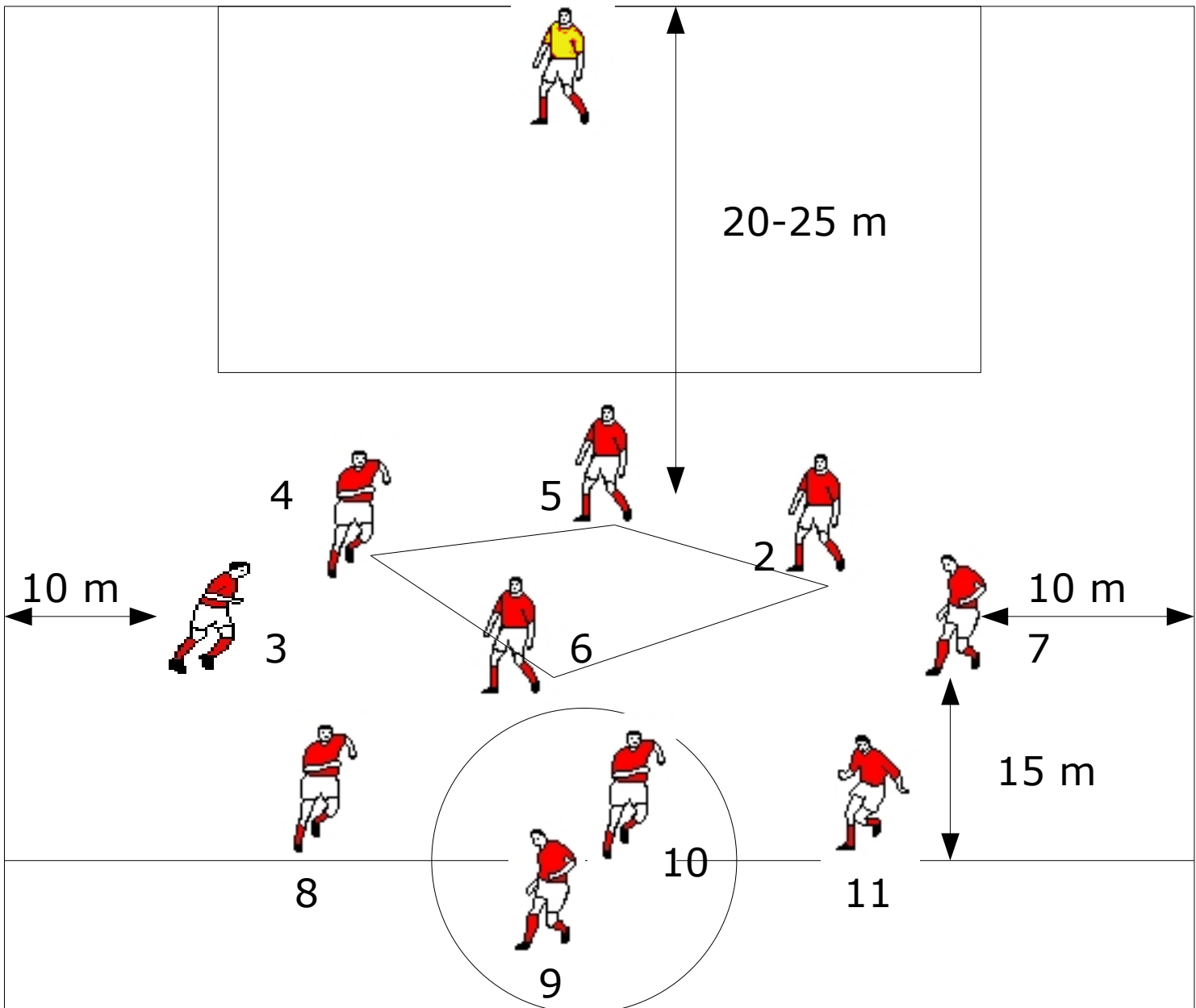
Bei Ballverlust bis zur Mittellinie zurückziehen, keiner bleibt stehen. In der Mitte staffeln.

Begründung:

- kein Loch im Mittelfeld entstehen lassen, in das einfach zu spielen ist.

- Räume für unsere sehr schnellen Stürmer schaffen.

Also etwa so:



Ball im Abwehrzentrum Gegner:

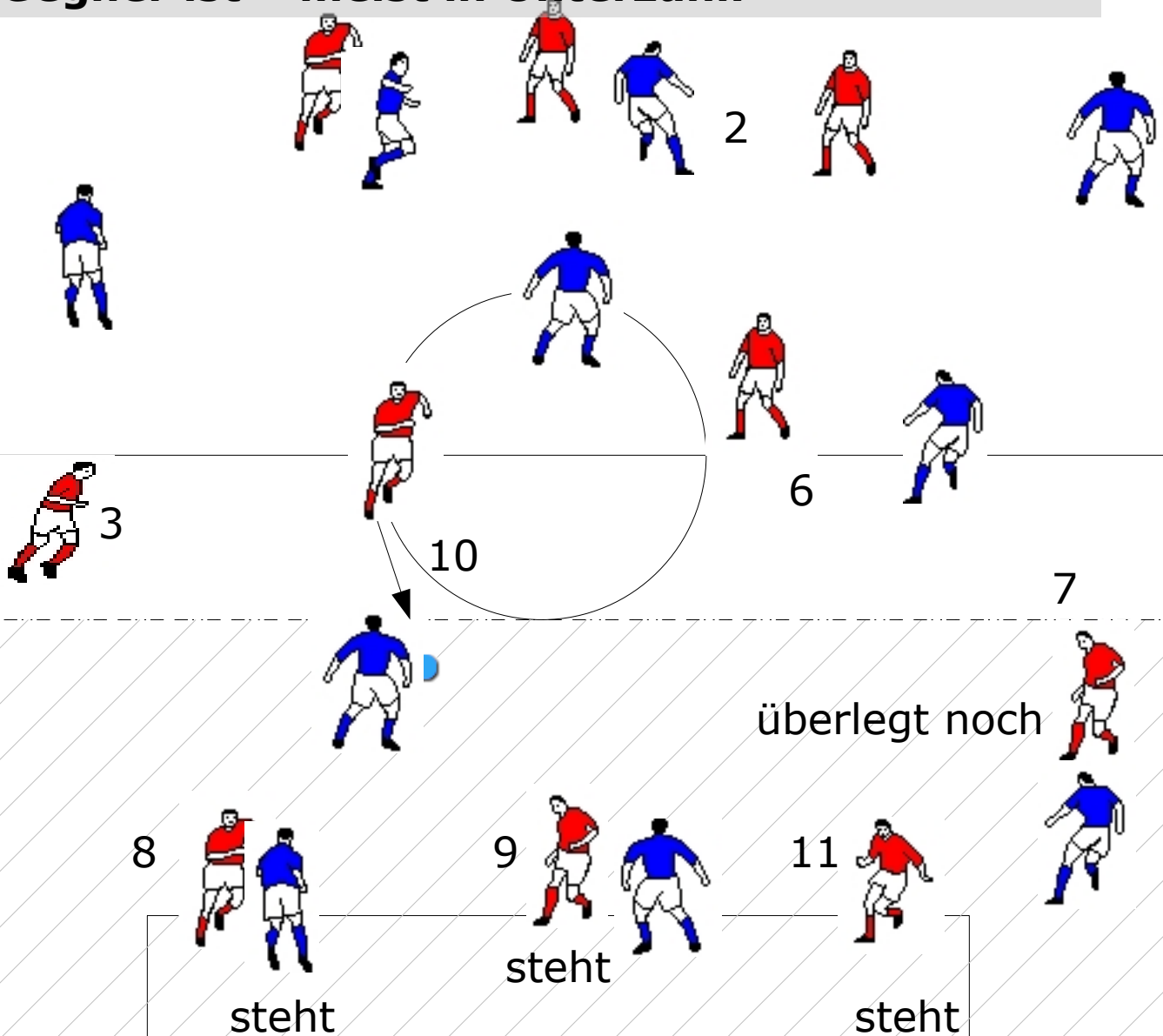
Die Seiten ca. 10 m frei lassen, egal ob da einer steht oder nicht. Bis der Ball da ist, sind die 10 m nix.

8 + 11 rücken deutlich ein. 9 attackiert wenn der Ballführende etwa den Mittelkreis erreicht.

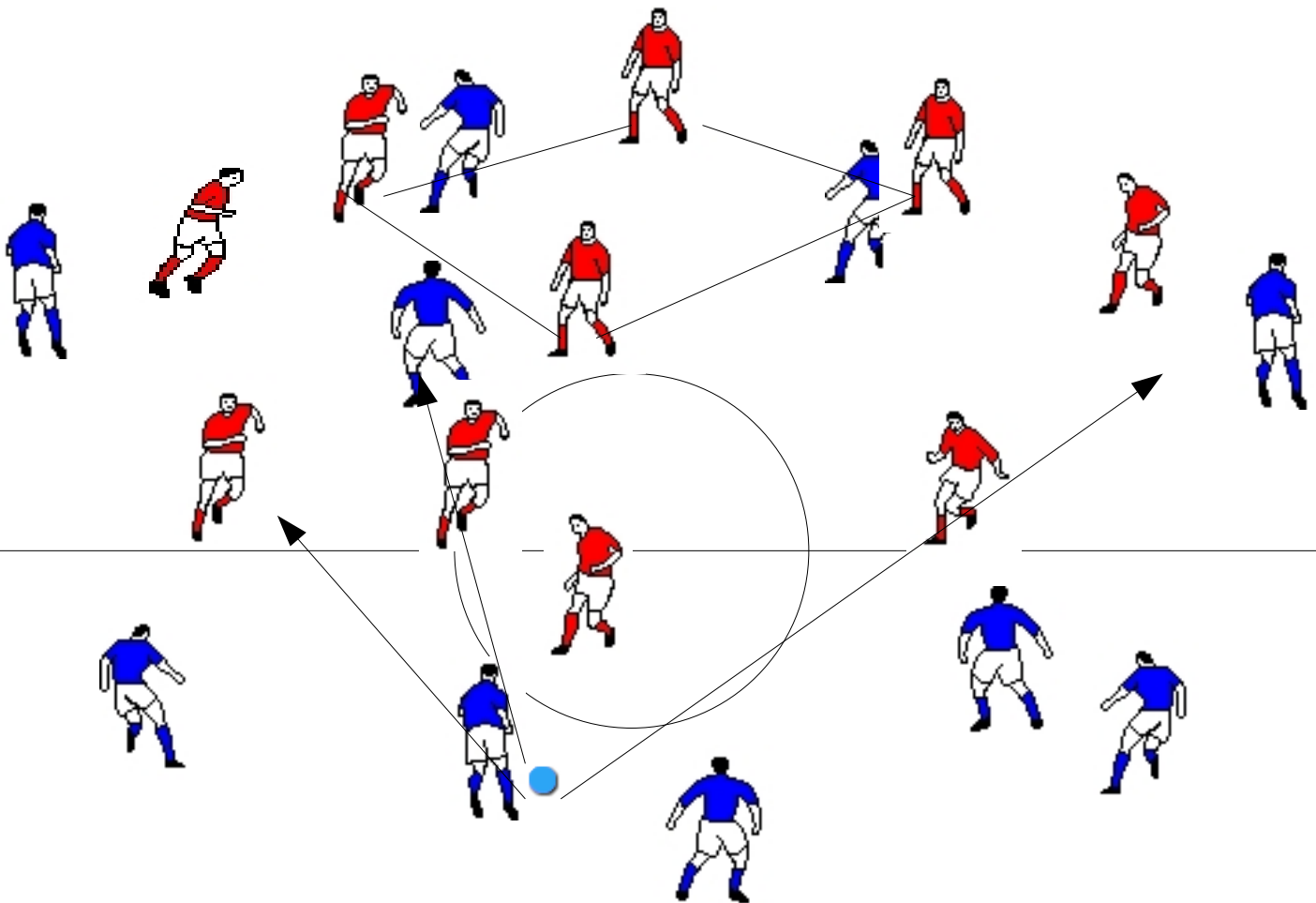
Die schraffierte Fläche lassen wir dem Gegner!!!

So war es fast immer:

7 hat überhaupt kein Verantwortungsgefühl
6 muss 3 Mann zu stellen, Stefan (10) geht drauf, statt zurück zu gehen
8 + 9 + 11 bleiben stehen, statt zu attackieren und in Position zu gehen.
3 + 10 + 6 laufen irgendwo rum, wo der Gegner ist – meist in Unterzahl.

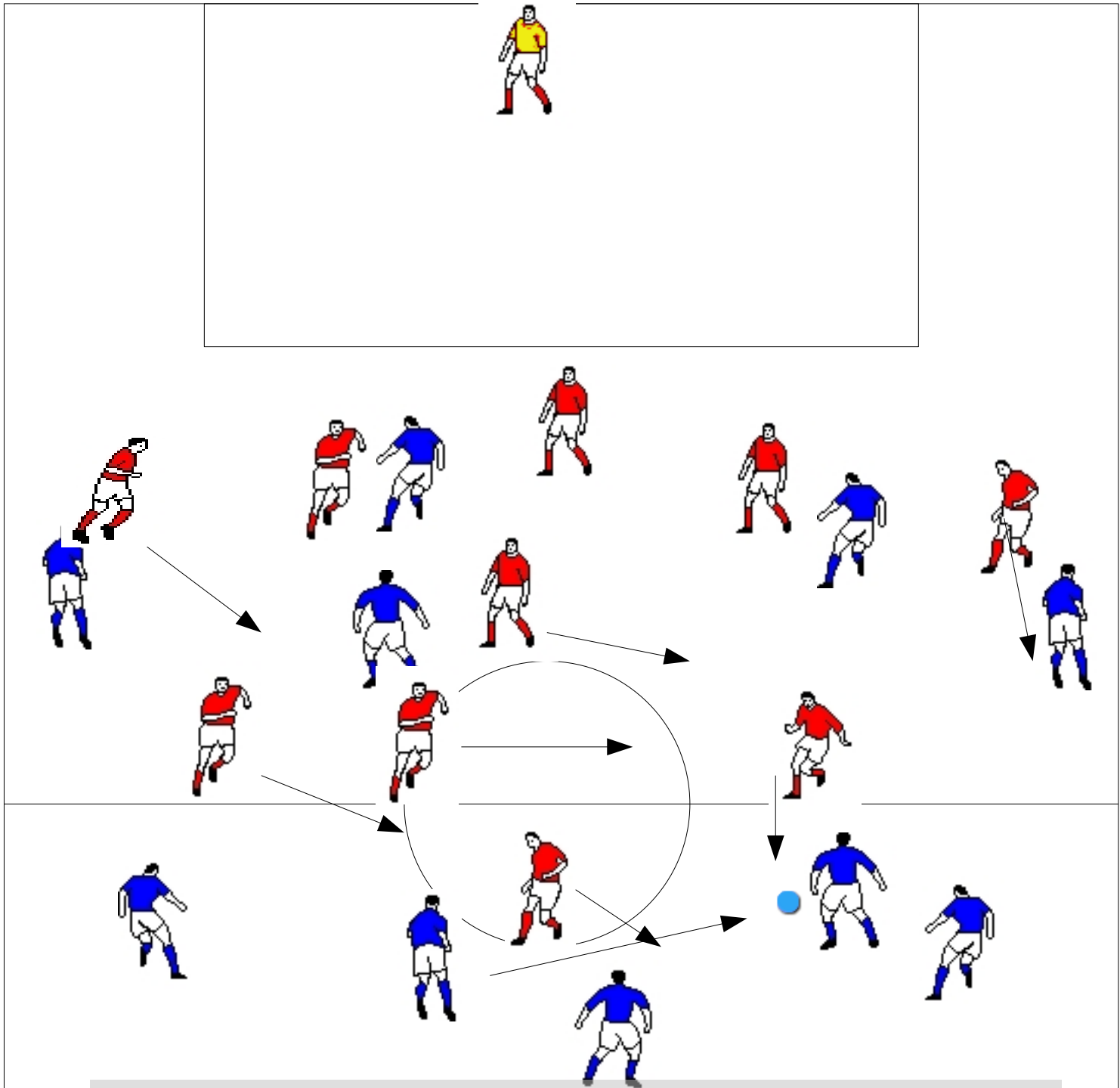


**Richtig
gewesen
wäre:**

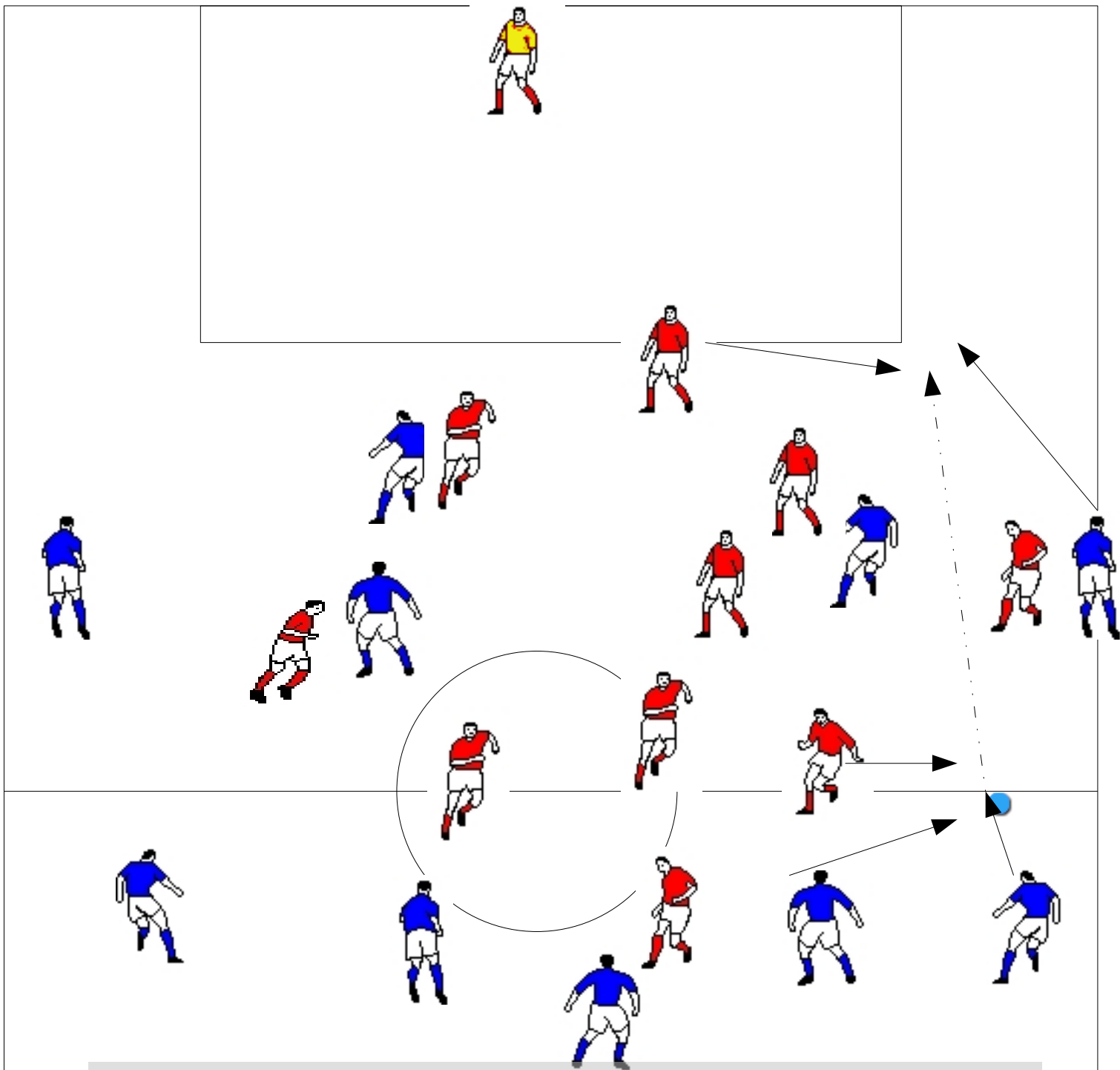


Aufstellung bei Ballbesitz Gegner - Libero ca. 20-25 m vor dem Tor, Offensivreihe an der Mittellinie, Mittelstürmer davor.

WICHTIG: 5 + 2 + 4 + 6 bilden eine Raute mit max. 10 Metern Abstand. Die beiden defensiven Mittelfeldspieler aussen machen den Raum für lange Bälle zu. Die Offensivreihe 11 + 10 + 8 stellt die Passwege zu. Der Mittelstürmer attackiert den Ballführenden und versucht ein Anspiel nach Aussen zu provozieren.



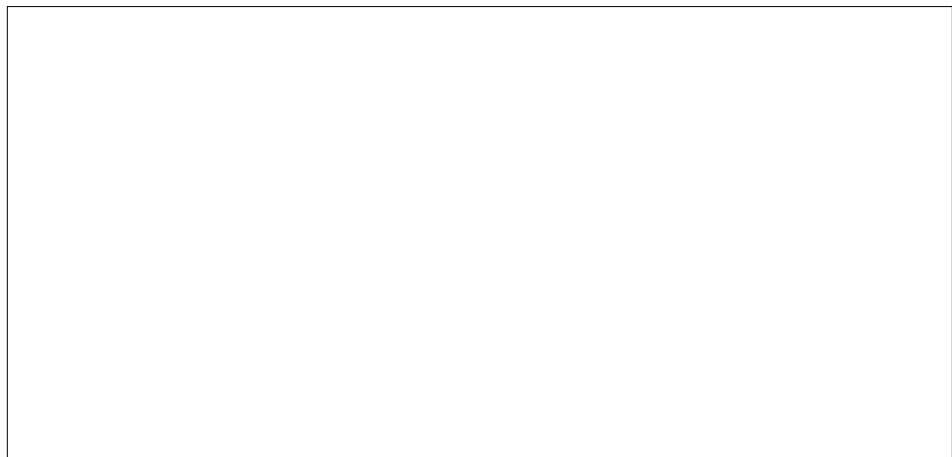
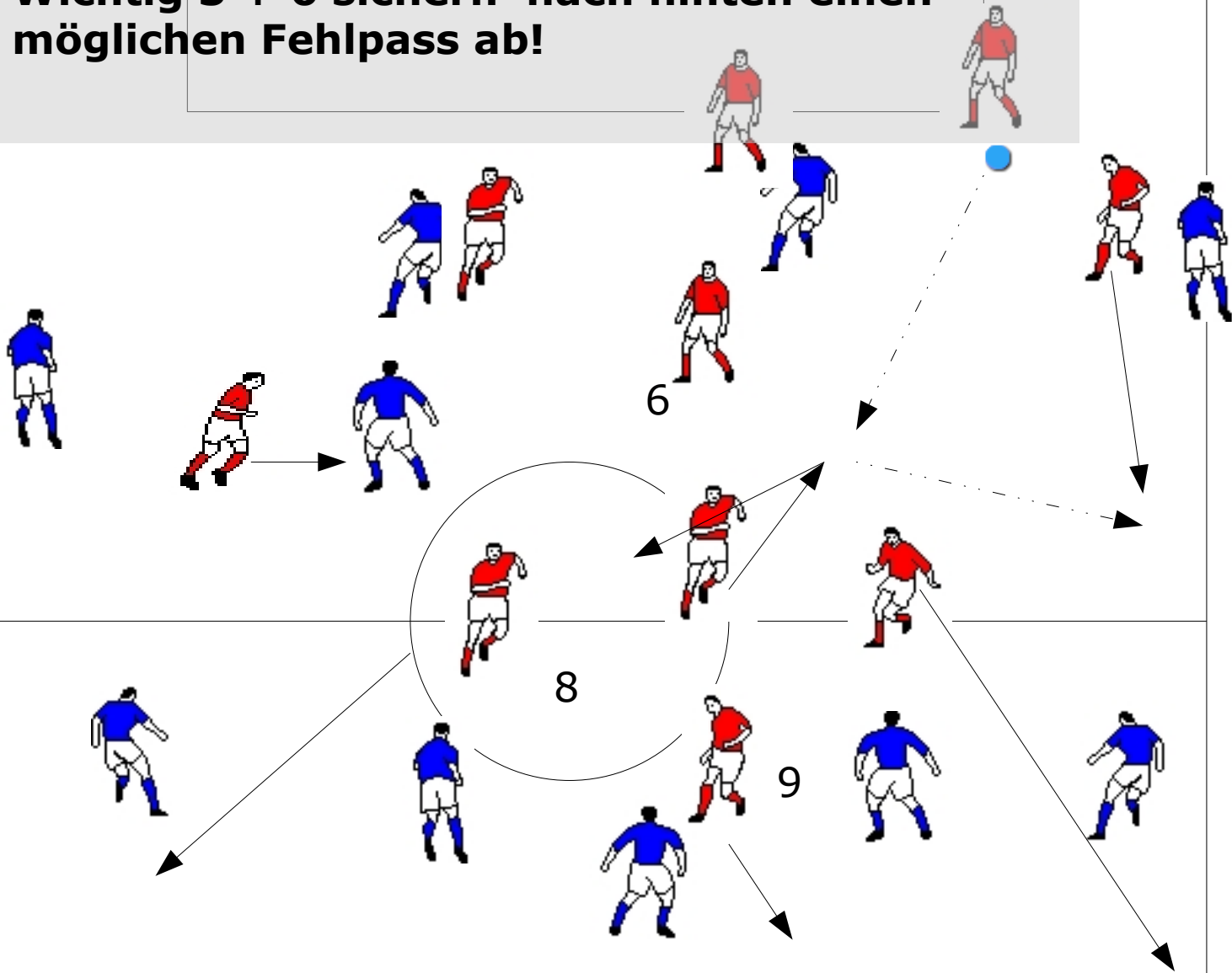
Nach dem Querpass läuft 9 in den Rückpassweg, 11 geht sofort auf den Mann, 10 startet in den Passweg „Mitte“ Richtung Ballführenden. Defensiv links stellt zu, als eng an den Mann !!! 6 doppelt 11, 3 schiebt ein! 2 + 4 eng am Mann, falls Pass in die Tiefe erfolgt. Also 7 + 2 + 4 sind am Mann!!! 6 deckt die Tiefe ab!!!



Optionen für Ballbesitzer sind eingeschränkt, bleibt nur noch Querpas ganz nach aussen, oder langer Ball. Der Aussen wird gezwungen einen langen Ball zu spielen. 5 achtet auf die Zielzone, alle rechten auf einen Diagonalpass. Einen erneuten Querpas wird es nicht geben. 7 bleibt am Mann, damit ein Fchpass vermieden wird. 4 ebenfalls am Mann. Wichtig, ein Pass in die Mitte ist zu keinem Zeitpunkt möglich. Libero oder 7 läuft ab, falls kein Fehlpas erzwungen wird.

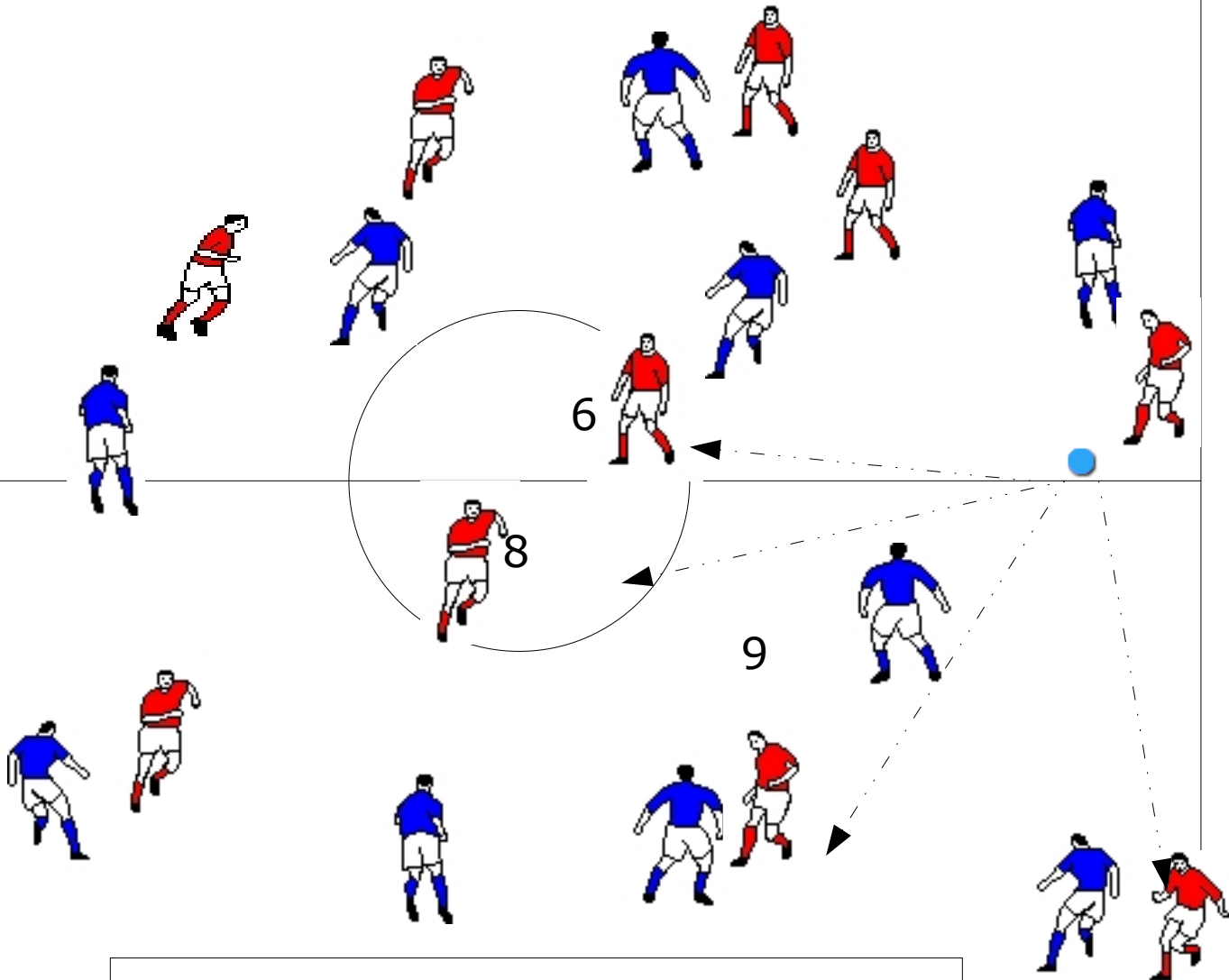
Nachdem wir den Ball haben, bietet sich 10 an zum Dreieckspiel mit 7, 11 geht lang womit die Abwehr auseinander gezogen wird und für 7 Platz macht. 8 macht breit – 9 sucht die Spitze.

Wichtig 3 + 6 sichern nach hinten einen möglichen Fehlpass ab!





7 jetzt mit Platz, 11 auf dem Sprung, 9 zum weiterleiten auf 11 anspielbar, 10 durch die Bewegung frei im Zentrum – Möglichkeiten über Möglichkeiten- Der sichere Ball auf 6 der aus der Mitte alle Optionen hat.



Damit zum Angriff (und wie es hätte sein müssen!)

6 hat den Ball, wo gehören die Leute hin, damit Fussball gespielt werden kann und nicht gebolzt werden muss?

7 + 3 machen im Rückraum das Spiel breit, dadurch wird der Gegner gezwungen weiter auseinander zu gehen!

10 bleibt ca. 25 m vor dem Tor zum Dreiecksspiel anbietend.

9 sucht die absolute Spitze

Möglichkeiten:

A

11 sucht den Passweg, zieht sich raus bis zur Linie um ein Loch für einen Diagonalpass spielen zu können

8 rückt 15 m ein.

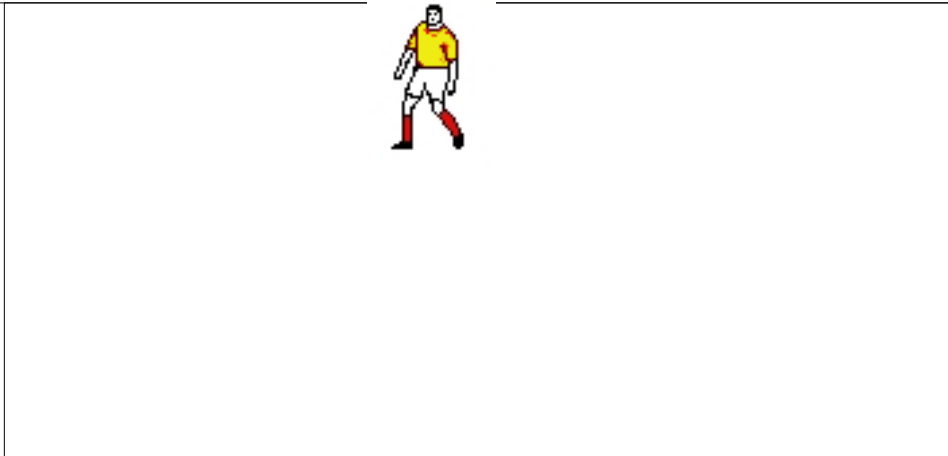
B

Ginge kein Anspiel in die Tiefe, könnte mit 10 ein Passklatschen Passspiel aufgezogen werden,

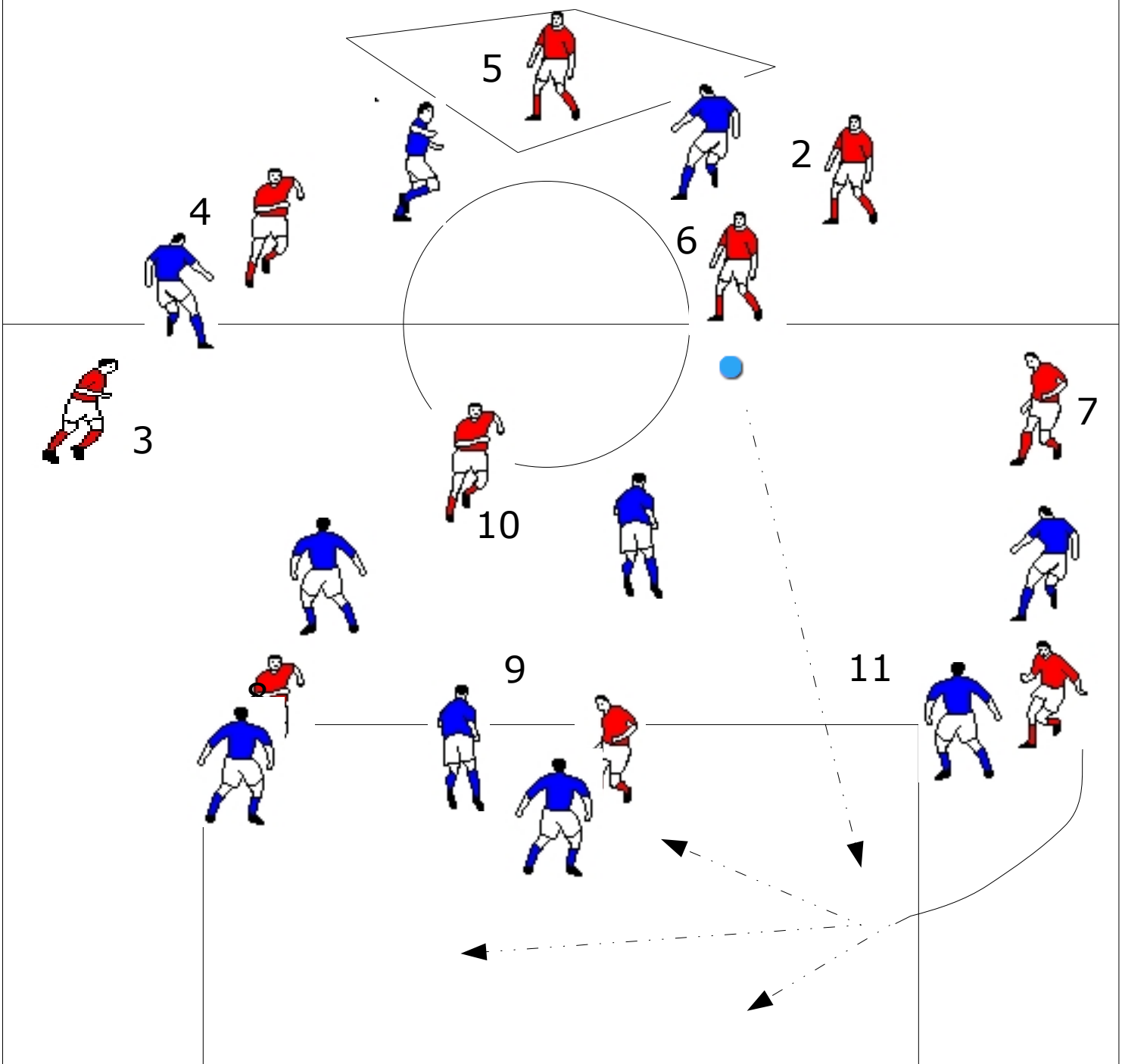
C

oder 3 angespielt werden um dann über 8 auf den Aussen durchzugehen.

3 Beispiele aus dieser Situation

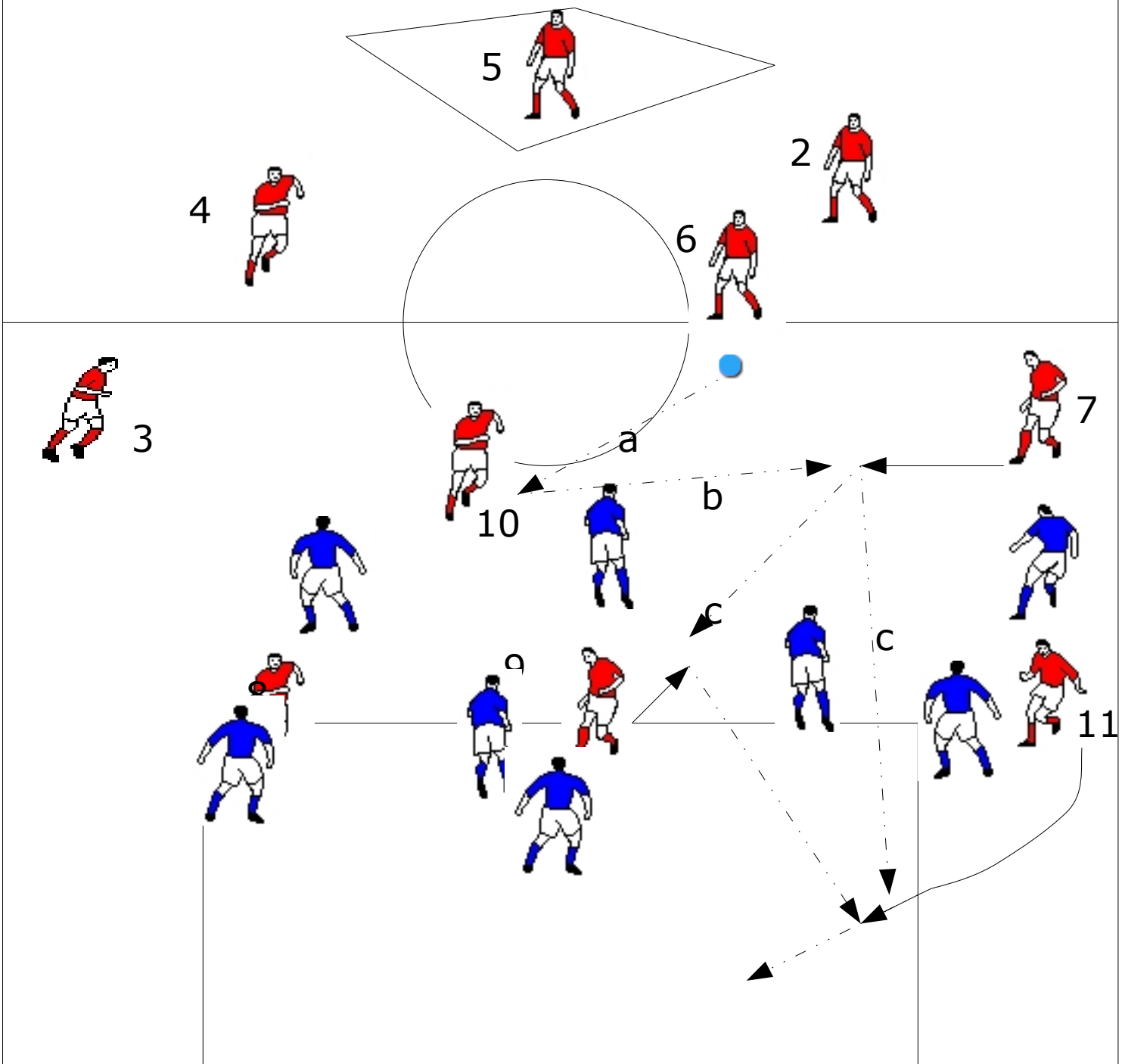


Möglichkeit **A**



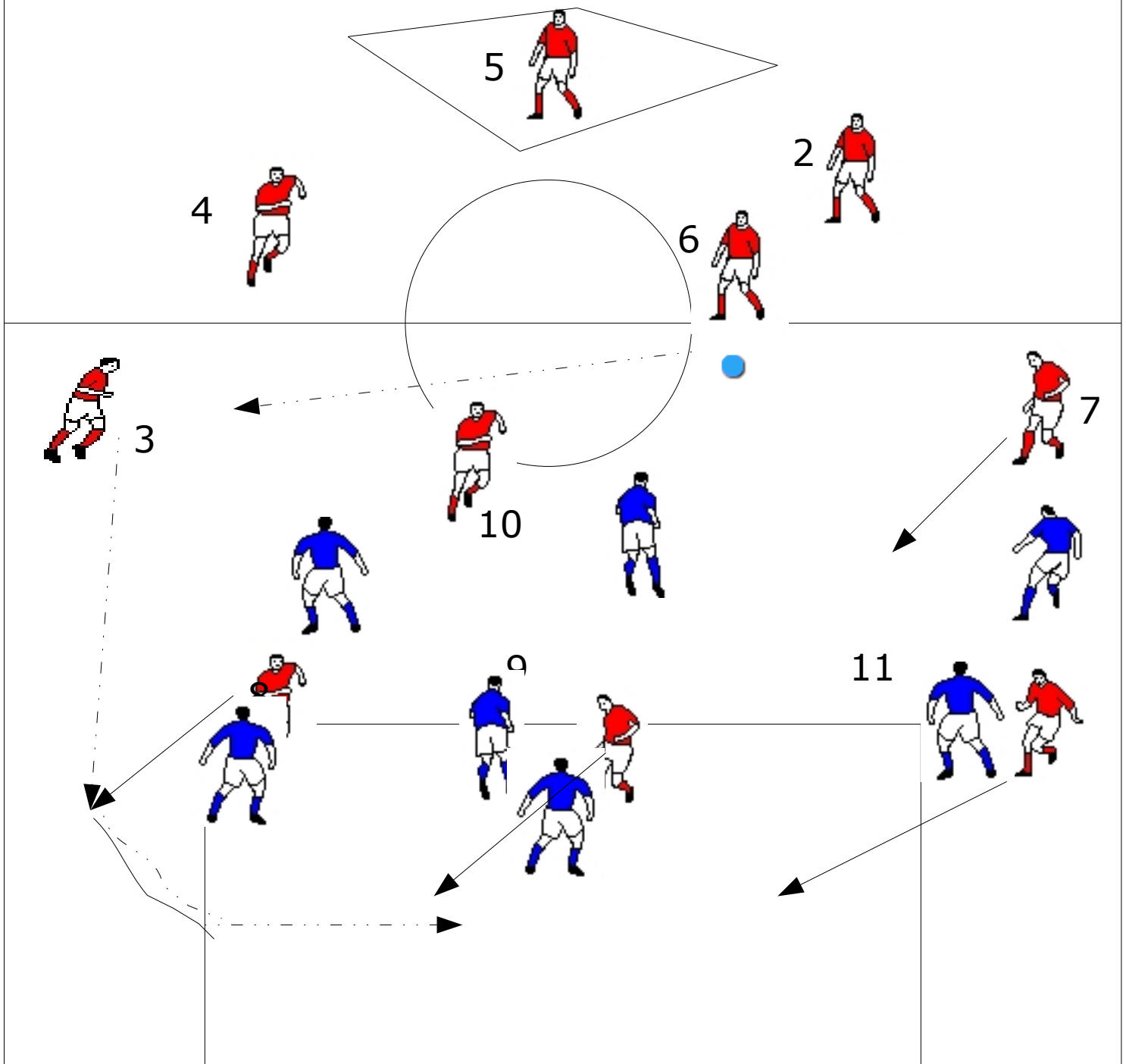


B 6 zu 10 der läßt klatschen wieder zu 7,
der zu 9 auf 11 oder direkt zu 11





C 6 leitet weiter auf 3, meist ohne Gegner mit Raum, direkt auf den nach aussen gehenden (Marco), Flanke – Tor 3:0 & 4:0 fielen so. In Houverath 1+2 :0

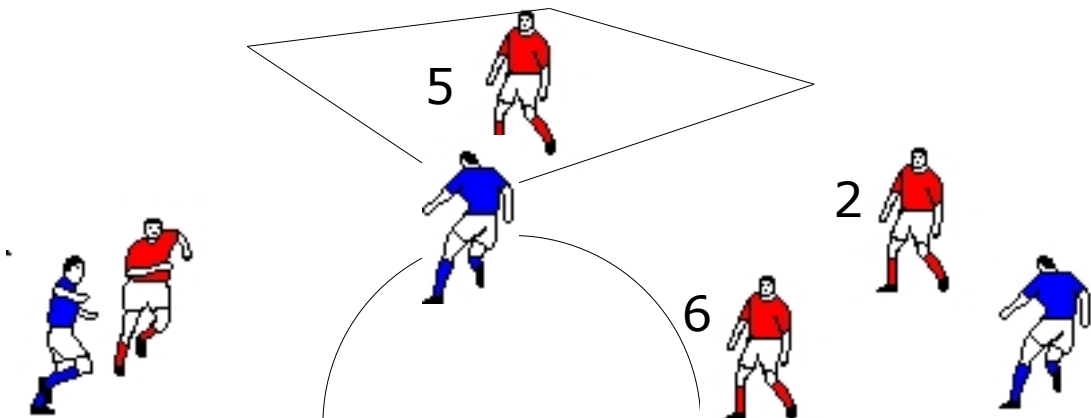


So schön, schnell und sicher auch erfolgreich könnte Fussball sein. Wir haben es schon ein paar mal gezeigt, können es, müssen es weiter perfektionieren und dann ...

Aber am Donnerstag sah das ganze so aus:



Beide Aussen bis in die Spitze vorgerückt, Stefan mit dabei, alle stehen und warten auf ... keiner weiß es, keiner kommt kurz, keiner reißt ein Loch, weil der Gegner sich optimal stellen kann. Schon bei Ballbesitz hinten in Unterzahl. Was tun bei einem Fehlpass ???



**Riesen Loch-keine
Sicherheit**

wohin
damit ????



Kein Raum für
Laufbewegung

Fazit:

Egal wie, wir müssen hinten in Überzahl sein!
Wer auf der 6 spielt trägt eine große Verantwortung! Er rennt nicht ohne sich zu versichern dass jemand ausdrücklich für ihn bleibt nach vorne!!!

Die Aussen im Mittelfeld sind nur dann offensiv, wenn der Ball auf Ihrer Seite ist, sie laufen **NIE** als erste ins Abseits!

Sie überholen den Aussenstürmer nur beim Hinterlaufen, nicht im Sprintduell. **Sie tragen die Verantwortung für die Absicherung der Seite.** Sie helfen im Zentrum aus, wenn dort Unterzahl entsteht (was nur geht, wenn ich in Position bleibe).

Die Manndecker sind aufmerksam und stehen **eng** am Mann, nicht 3 Meter weg. Im Mittelfeld gilt das gleiche, falls ein Pass in die Tiefe droht.

Derjenige ohne Ball bestimmt das Anspiel durch eine Auftaktbewegung in einen freien Raum!

Lange Bälle sind Zufall, in den Raum laufen, sich anbieten und präzise Pässe führen eher zum Erfolg.

Die Stürmer brauchen Raum, aber auch nicht mehr Ruhe als die Mittelfeldspieler, also nach Ballverlust in Position!

Ohne Disziplin werden wir gegen die Spitzenmannschaften verlieren und Disziplin ist in jedem Spiel zu üben, damit man es im Ernstfall blind beherrscht!